

JAHRESRÜCKBLICK 2020

FREIWILLIGE FEUERWEHR HÜRM



Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Ein bewegtes Jahr 2020, das uns aus vielerlei Hinsicht lange in Erinnerung bleiben wird, geht dem Ende zu. Das Jahr 2021 steht vor der Tür, daher möchten wir auf den folgenden Seiten noch einmal gemeinsam mit Ihnen zurückblicken.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Das Jahr 2020 war ein sehr ereignisreiches und ungewöhnliches Jahr für uns und für die gesamte Bevölkerung.



Geschätzte Gemeindebürger/Innen, wie Sie wissen hatten wir wieder ein großes Aufkommen an technischen Einsätzen jeglicher Art wie Brandeinsätze, Starkregenereignisse und Unwettereinsätze zu bewältigen.

Mit großer Freude und Stolz, darf ich als Kommandant immer wieder feststellen, dass die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hürm ihre Freizeit unentgeltlich und freiwillig zur Verfügung stellen, um jederzeit Hilfe zu leisten. Natürlich bedarf es hier, um die Einsätze aller Art positiv bewerkstelligen zu können, einer fundierten Aus- und Weiterbildung.

Weiteres werden laufend finanzielle Mittel benötigt, um für den Ernstfall entsprechend gerüstet zu sein.

Diese finanziellen Unterstützungsleistungen für den Erhalt und den laufenden Betrieb der Feuerwehr stammen aus dem Budget der Marktgemeinde Hürm, aus Spenden seitens der Bevölkerung sowie auch Einnahmen bei Veranstaltungen der Feuerwehr.

Als Einsatzorganisation kommt uns in der Pandemie geprägten Zeit, nicht nur im Ernstfall durch Ausrücken mit geringstmöglichen erforderlichen Personal und Einschränkungen im Ausbildungsbetrieb eine besondere Verantwortung zu, sondern auch indem wir aufgrund der Pandemie, sämtliche Veranstaltungen wie Florianikirchgang, gemütliches Wochenende und den Punschstand absagen mussten.

Daher entfallen auf diese Weise nicht nur drei gesellschaftlich unterhaltsame Veranstaltungen, es fehlen natürlich auch die damit verbundenen Einnahmen.

Wir bitten Sie deshalb geschätzte Bevölkerung, auch auf diesem Wege um Ihre finanzielle Unterstützung unserer Feuerwehr. Denn ihre Spende ist gerade in dieser außergewöhnlichen Situation für die Einsatzbereitschaft eine große Hilfe.

Aber nicht zuletzt darf ich mich als Kommandant und seitens des Kommandos sehr herzlich bei unseren Feuerwehrkameraden und Kameradinnen als auch bei den Feuerwehrsenioren, Jugendfeuerwehr und der Kinderfeuerwehr, erstens einmal für die Einsatzbereitschaft zur Sicherung der Bevölkerung und zweitens für die Ausbildung, Ausrückungen sowie für eure unermüdliche Unterstützung bedanken.

30 Jahre Kommandant von Hürm

Seit 1991 durfte ich Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hürm sein.

Es erfüllte mich mit großer Freude und auch mit Stolz, von so einer Feuerwehr wie Hürm an vorderster Front zu stehen.

Wie ich 1991 Kommandant wurde, unter meinem Stellvertreter Prosenbauer Erich und Verwalter Haas Friedrich, die mich als jungen Kommandanten sehr stark unterstützten und mich so richtig in das Feuerwehrwesen der Funktionäre einwiesen, nahm ich als Kommandant meine Arbeit auf.

In den letzten 30 Jahren hat sich bei der Feuerwehr auch wie bei so vielen anderen Organisationen und Betrieben sehr viel geändert.

Wir, die Freiwillige Feuerwehr, sind mit dieser Zeit genauso mitgewachsen und haben Schritt gehalten.

Dafür möchte ich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hürm noch einmal ein großes Dankeschön sagen:

- An meine Feuerwehrkameraden und Kameradinnen, Jung und Alt, für Ihre ständige Unterstützung. Die Mitglieder der FF Hürm sind 30 Jahre zu mir und zu meinem Kommando gestanden (war auch nicht immer leicht für alle) sonst hätten wir nicht so viel erreicht.
- Weiters an unsere Bevölkerung von Hürm, unseren Gönnern aus nah und fern, für ihre ständige finanzielle sowie materielle Unterstützung, als auch durch Ihren Arbeitseinsatz bei diversen Einsätzen, Veranstaltungen und natürlich bei unserem Feuerwehrhaus Neubau.
- Ein großes Dankeschön an unsere Marktgemeinde Hürm unter den Bürgermeistern:
Anton Fuchsbauer
Josef Grasinger
Anton Fischer
Johannes Zuser

Vizebürgermeister/Innen mitsamt Gemeinderäten und natürlich dem Land Niederösterreich.
Jeder Bürgermeister hat in meiner 30-jährigen Laufbahn sehr viel zu unserem heutigen Status Quo der Freiwilligen Feuerwehr Hürm beigetragen.

- Nicht zuletzt möchte ich mich auch bei meiner gesamten Familie, insbesondere meiner Ingrid, sehr herzlich bedanken, für die Geduld die sie in den vielen Stunden aufbrachten, in denen ich für die freiwillige Feuerwehr im Einsatz war.

In der freiwilligen Feuerwehr Hürm werden Männer und Frauen gleichermaßen geschätzt. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird allerdings auf den folgenden Seiten auf Gendering verzichtet.



30 Jahre Kommandant von Hürm

Meine Slogans der letzten 30 Jahre

„Alle für einen, einer für Alle“

„Gemeinsam sind wir stark“

Sowie nach dem Motto:

„Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit“

oder

„7 Tage in der Woche – 24h Stunden am Tag,

für Ihre Sicherheit da zu sein“

Darum meine große Bitte an alle hier genannten:

Unterstützen Sie weiterhin mit so viel Energie und Engagement, sowie finanziellen Einsatz wie bisher das neue Kommando und die Kamerad/Innen der Freiwilligen Feuerwehr Hürm.

Nochmals mein herzlicher Dank an alle für die immerwährende Unterstützung.

Das Kommando und die Mitglieder der Feuerwehr Hürm wünschen Ihnen

**Frohe Festtage, viel Erfolg, Gesundheit
und ein unfallfreies Jahr 2021**

Euer Kommandant

OBR Roman Mannemayer



EINSATZBEKLEIDUNG

Im folgenden Abschnitt möchten wir Ihnen einen Überblick geben, wie sich die Kosten bei der Einkleidung eines Mitglieds zusammensetzen.

Dienstbekleidung I
Ausgehuniform: 382,67€

Dienstbekleidung II
Dunkelblau: 143,76€

Feuerwehrhelm: 258,00€

Schutzhaube: 23,88€

Schutzjacke: 532,00€

Einsatzoverall: 201,60€

Schutzhandschuhe: 81,60€

Feuerwehrtiefel: 165,60€

Summe aller Kosten: 1789,11€

ÜBERGABE EINSATZBEKLEIDUNG

Am Montag den 14. September wurden 15 Kameraden mit neuer Einsatzbekleidung ausgestattet. Die Anschaffung wurde erforderlich, da die langjährig gediente Einsatzbekleidung defekt war und zusätzlich neue Mitglieder eingekleidet werden mussten. Finanziert wurde die Einsatzbekleidung aus Mitteln der Feuerwehr. Die FF Hürm bedankt sich herzlich bei der Gemeinde für ihre finanzielle Unterstützung.

Sollten Sie die Feuerwehr Hürm finanziell unterstützen wollen ist dies jederzeit möglich.

Wir sind für jede Unterstützung dankbar!

Um Ihre Spende von der Steuer absetzbar zu machen bitten wir um Bekanntgabe Ihres Geburtsdatums unter Verwendungszweck bei Überweisung angeben.

IBAN: AT54 3247 7000 0090 1736





STATISTIK

Die KameradInnen der freiwilligen Feuerwehr Hürm leisteten im Jahr 2020

10.718 Stunden

für die Bevölkerung.

Im Jahr 2020 absolvierten wir **94** Einsätze mit **678** eingesetzten Mitgliedern.
(Stichtag 13.12.2020)

Kurse:

Von 40 Mitgliedern wurden 20 verschiedene Kurse besucht. 440 Stunden wurden für Kurse aufgewandt.

Übungen:

16 Übungen wurden von 164 Mitgliedern besucht. Dabei wurden 339 Stunden investiert.

Tätigkeiten:

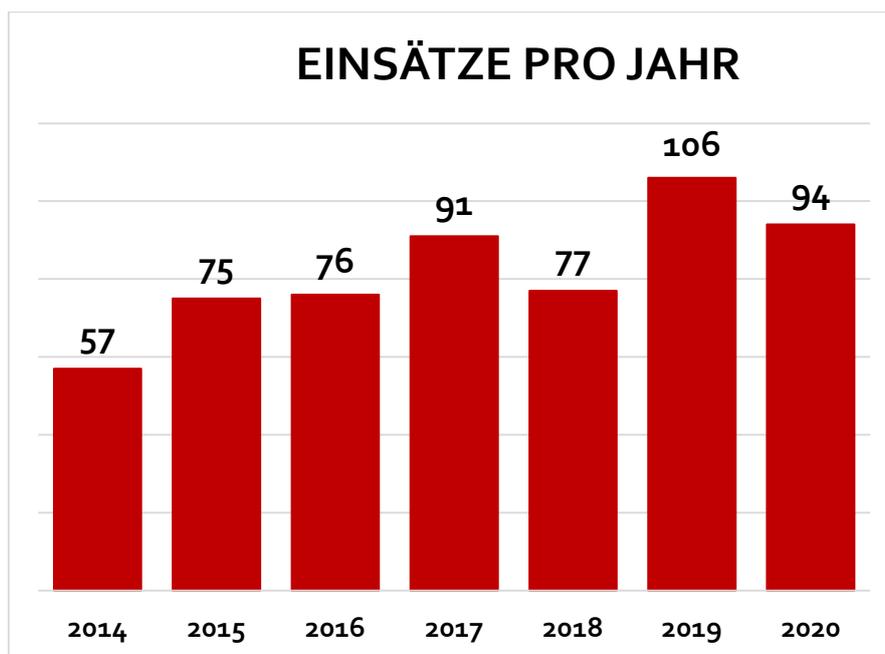
Bei 273 Tätigkeiten wurden von 1943 Mitgliedern 7077 Stunden geleistet.

Zu unseren Tätigkeiten zählen unter anderem, Kontrollen und Wartungsarbeiten des Zeugmeisters, Fahrmeisters, Atemschutzwart und der weiteren Chargen. Auch Übungsfahrten, Sitzungen und alle notwendigen Tätigkeiten zur Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft werden hier angeführt.

Nicht zuletzt wurden auch zahlreiche Stunden in die Jugendausbildung investiert.

Notwasserversorgungen:

Bei 15 Notwasserversorgungen wurden rund 30.000 Liter Wasser transportiert.



Im Jahr 2020 hatten wir zwei Brandeinsätze und 77 technische Einsätze zu bewältigen. Darüber hinaus hatten wir 15 Notwasserversorgungen durchzuführen.

Auf den folgenden Seiten möchten wir Ihnen einen Teil dieser vielseitigen Einsätze präsentieren.



MEHRERE STURMEINSÄTZE IM GEMEINDEGEBIET

Durch den milden Winter kam es in den ersten Wochen des Jahres 2020, im Vergleich zum Vorjahr, zu deutlich weniger Fahrzeugbergungen. Dafür verursachten starke Windböhen immer wieder Sturmschäden im gesamten Gemeindegebiet. Wir mussten mehrmals ausrücken um umgestürzte Bäume zu entfernen und um Gebäudeteile zu sichern, welche herabzustürzen drohten.

ÖLSPUR IN HÜRM

Am Abend des 21. Mai 2020 wurden wir zur Beseitigung einer Ölspur in Hürm gerufen. Die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit, sowie das Abwenden von Schäden an der Umwelt gehörten zu unserem Aufgabengebiet.



SCHWERE UNWETTER IM HÜRMER GEMEINDEGEBIET

7. BIS 9. JUNI

Im Sommer 2019 hatten wir eine bis dato einzigartige Serie von vier Großbränden (B4) zu bewältigen. Doch auch der heurige Sommer 2020 wird uns in vielerlei Hinsicht in Erinnerung bleiben. Neben der COVID-19 Situation kam es zu mehreren schweren Unwettern. Ortschaften, wie zum Beispiel Hainberg, wurden in diesem Sommer fünf Mal überflutet. Die beiden Bilder auf dieser Seite zeigen, dass auch die Anfahrt zum Einsatzort zu einer Herausforderung wurde.



ECKDATEN:

- 9 betroffene Ortschaften
- 26 betroffene Häuser
- 10 Brunnen ausgepumpt
- 649 Einsatzstunden
- 5 eingesetzte Feuerwehren

Am Sonntag den 7. Juni wurden wir um 17:13 Uhr zum ersten Einsatz nach Harmersdorf alarmiert. Wenige Minuten später wurde ein weiterer Einsatz in Diendorf gemeldet. Aufgrund der schwere des Unwetters kam es in den darauffolgenden Minuten zu zahlreichen weiteren Alarmierungen. Unsere technische Unterstützung wurde in Hainberg, Oberradl, Oberhaag, Unter-Thurnhofen und Schlatzendorf benötigt.



An diesem Tag waren 40 Mitglieder der Feuerwehr Hürm bis in die frühen Morgenstunden des darauffolgenden Tages im Einsatz. Nach wenigen Stunden Schlaf stürzten wir uns auf die lange Liste der anstehenden Aufräumarbeiten. Ein arbeitsintensiver Tag wurde von der Mannschaft absolviert.

Viele Privat- und Firmengebäude mussten von Wasser bzw. Schlammmassen befreit werden. Zahlreiche Brunnen mussten ausgepumpt werden, da verschmutztes Wasser eingetreten war. Am Dienstag den 9. Juni unterstützten wir noch die Kameraden der FF Inning bei den Aufräumarbeiten in Inning und Seeben. Die Einsätze konnten am Dienstag den 9. Juni gegen 21 Uhr beendet werden.



UNWETTEREINSATZ AM 14. JUNI

Auch am Vatertag führten große Regenmengen innerhalb kürzester Zeit zu Überflutungen im Gemeindegebiet. Die erste Alarmierung erfolgte um 13.22 Uhr nach Harmersdorf. Wenig später wurden wir auch nach Unter-Thurnhofen, Ainhofen, Siegendorf, Schlatzendorf und Hainberg gerufen.



UNWETTEREINSATZ AM 21. JUNI

Am 21. Juni musste die Mannschaft wegen eines erneuten Unwetters den 3. Sonntag in Folge zu Einsätzen ausrücken. In Hainberg staute sich das Wasser bereits im Ortskern. Mittels mehrerer Pumpen konnten die Kanäle entlastet werden. Mehrere Gebäude wurden mit Hilfe von Sandsäcken gesichert.

Beim Gelände der Firma Steiner Shopping reichte das Auffangbecken für die rasch wachsenden Wassermassen nicht aus. Das Firmengelände drohte überflutet zu werden. In Siegendorf kam es zu mehreren Vermurungen.

Am Sonntagabend wurden wir zusätzlich nach Mank alarmiert um die Kameraden der FF Mank zu unterstützen. Am Einsatzort drohte eine Recyclingmaschine vom eintretenden Wasser beschädigt zu werden. Auch das in der Halle lagernde Material wurde vom Schmutzwasser befreit.



SCHWERE UNWETTER

22. BIS 24. AUGUST

Am Samstagnachmittag, den 22. August, wurde Hürm von einem sehr heftigen Unwetter heimgesucht. Innerhalb kürzester Zeit führten die heftigen Regenfälle zu massiven Überflutungen. Ganze Ortschaften standen unter Wasser, teilweise waren Straßen nicht mehr passierbar. Besonders betroffen waren die Orte Hösing, Hainberg, Haag, Harmersdorf, Schlatzendorf, Siegendorf, Scharagraben, Ainhofen, Thurnhofen, Pöttendorf und Hürm.

Bis in die frühen Morgenstunden wurden Sandsäcke gefüllt, Gebäude gesichert und Keller ausgepumpt. Parallel dazu liefen bereits die Vorbereitungsarbeiten für die Aufräumarbeiten auf Hochtouren. In der Nacht von Samstag auf Sonntag ließ der Regen langsam nach.

Am Sonntag startete unser Einsatztag um 06:00 Uhr morgens. Es galt rund 35 Objekte, sowie zahlreiche Straßenabschnitte von den Schlamm- und Wassermassen zu befreien. Darüber hinaus mussten zahlreiche Brunnen ausgepumpt werden.



ECKDATEN:

- 11 betroffene Ortschaften
- 38 betroffene Häuser
- 22 Brunnen ausgepumpt
- 2140 Einsatzstunden
- 28 eingesetzte Feuerwehren

Gegen 13 Uhr traf auch der angeforderte KHD-Zug (Katastrophen-Hilfs-Dienst) aus Amstetten, Abschnitt St. Peter in der Au, mit acht Fahrzeugen und 50 Mann in Schlatzendorf ein.

Mit vereinten Kräften gelang es uns bis Sonntagabend den Großteil der Einsätze abzuarbeiten. Am Montag den 24. August rückten wir nochmals aus. In Oberhaag und Siegendorf mussten noch Brunnen ausgepumpt werden. Bei der Firma Steiner Shopping in Hainberg wurde der Lagerplatz von den Schlammmassen gereinigt.





VERKEHRSUNFALL ZWISCHEN HÖSING UND MAXENBACH

Am Abend des 29. September wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der L5246 zwischen Hösing und Maxenbach alarmiert. Der Lenker geriet auf der regennassen Fahrbahn, kurz nach der Kuppel in Fahrtrichtung Hürm, ins Schleudern. Der PKW kam von der Fahrbahn ab und kam erst auf der Böschung zu stehen.

Der Lenker konnte sich selbstständig aus dem Fahrzeug befreien und blieb unverletzt. Nachdem wir das Fahrzeug zu einem Feldweg schleppten, musste noch die Ölspur gebunden werden.

STURMEINSATZ

Bei strahlendem Sonnenschein wurden wir am Nachmittag des 4. Oktobers zu einem Sturmeinsatz in Sooß gerufen. Am Einsatzort eingetroffen stellte sich heraus, dass mehrere Bäume auf die Straße gestürzt waren. Es drohten weitere Bäume umzustürzen, mittels Motorsäge wurden diese zerkleinert. Im Anschluss konnte die Straße wieder sicher für den Verkehr freigegeben werden.



MEHRERE FAHRZEUGBERGUNGEN IN HÜRM

Der erste Schnee des heurigen Winters führte am 3. Dezember dazu, dass mehrere Fahrzeuge im Hürmer Gemeindegebiet hängen blieben, beziehungsweise von der Straße abkamen.

Die erste Alarmierung erfolgte um 06:02 Uhr. Zwei Fahrzeuge waren am Grubberg hängen geblieben.

Noch bei der Bearbeitung dieses Einsatzes wurden wir zu einem weiteren Einsatz nach Sooß gerufen. Hier kam ein PKW von der Fahrbahn ab und musste mittels Seilwinde geborgen werden.



BRANDEINSATZ IN INNING (B3)

Am 19. November unterstützten wir die Kameraden der FF Inning bei einem Brandeinsatz im Ortskern. Am Einsatzort war aus der Dachfläche eine starke Rauchentwicklung zu erkennen, umgehend wurde ein Außenanriff durchgeführt. Gleichzeitig machten sich Atemschutztrupps bereit um auch einen Innenangriff direkt am Brandherd durchzuführen. Bereits nach kurzer Zeit war der Brand unter Kontrolle.

BRANDEINSATZ IN ST. MARGARETHEN AN DER SIERNING (B3)

Am 7. Dezember heulten um 22:49 Uhr die Sirenen. Wir wurden zu einem Wohnhausbrand nach St. Margarethen alarmiert. Beim Eintreffen am Einsatzort war der Brand bereits unter Kontrolle. Die FF Hürm war mit 39 Mitgliedern und fünf Fahrzeugen im Einsatz.





AUSBILDUNG

Auch in diesen außergewöhnlichen Zeiten darf die Aus-, und Weiterbildung nicht zu kurz kommen. Unseren Übungsbetrieb mussten wir dementsprechend stark anpassen. Unter Einhaltung strenger Hygiene-, und Schutzmaßnahmen war es uns aber möglich einen Teil unserer Ausbildung absolvieren zu können.

GRUPPENÜBUNGEN

Im Jahr 2020 wurden in Summe sechs Gruppenübungen abgehalten. Bei diesen Übungen wurden diverse Themengebiete bearbeitet. Von der Handhabung eines Feuerlöschers, über das sichere Aufstellen einer Leiter, bishin zur korrekten Bedienung des hydraulischen Rettungsgerätes wurden die wichtigsten Tätigkeiten im Feuerwehrewesen geübt.



GESAMTÜBUNG

Im September war es uns möglich eine Gesamtübung abzuhalten. Diese Übung wurde von unseren beiden Zugskommandanten ausgearbeitet. Übungsannahme war ein Brandverdacht in der Werkstatt des Autohauses Heher. Am Übungsort stellte sich heraus das drei Personen vermisst wurden, diese wurden mittels Atemschutztrupp gerettet. Vielen Dank an das Autohaus Heher für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.





AUSBILDUNG

ASM20 – ABSCHLUSS FF KOMMANDANT

Brandmeister Dominik Huber absolvierte den Lehrgang ASM20 – „Abschluss FF Kommandant“ erfolgreich. Wir dürfen dazu herzlich gratulieren. Diese fordernde Weiterbildung findet im NÖ Feuerwehr-, und Sicherheitszentrum in Tulln statt und schließt mit einer eintägigen Prüfung ab.

GRUNDLAGEN FÜHREN

Unserer Kameradin Verena Glasner dürfen wir zur Absolvierung des Moduls „Abschluss Grundlagen Führen“ gratulieren.

Bei dieser Ausbildung werden die Teilnehmer mit verschiedensten Einsatzsituationen als Truppführer konfrontiert und in der eigenständigen Entscheidungsfindung trainiert.

ASM10 - GRUPPENKOMMANDANT

Es freut uns Matthias Schwarz und Marcel Kurta zum erfolgreichen Abschluss des Moduls „Abschluss Führungsstufe 1“ gratulieren zu dürfen. Dieser Kurs fordert neben einer einwöchigen Ausbildung im NÖ Feuerwehr-, und Sicherheitszentrum eine intensive Vorbereitung.

AUSBILDUNG TRUPPMANN

Gratulieren dürfen wir Helena Wojta Stremayr, Reinhard Brychta und Michelle Burian zum erfolgreich abgeschlossenen Ausbildungsmodul „Truppmann“. Diese breit gefächerte Basisausbildung erfordert eine wochenlange Vorbereitung in der eigenen Feuerwehr.



WINTERSCHULUNG

Die traditionelle Winterschulung fand heuer am 18. Jänner statt. Es wurden dabei die verschiedensten Themen, wie zum Beispiel der richtige Umgang mit dem Defibrillator, die Handhabung des Atemluftkompressors und die Bedienung der Funkgeräte geübt. Auch ein Vortrag zur OMV Gas-Pipeline, welche durch das Hürmer Gemeindegebiet führt, war Teil der Winterschulung.

ELEKTROAUTO-SCHULUNG

Am Mittwoch den 19. Februar besuchten fünf Mitglieder der FF Hürm eine Schulung zum Thema fachgerechter Umgang mit Elektroautos bei Unfällen. Durch die steigende Verbreitung von E-Autos wird dieses Thema immer wichtiger. Dabei wurden die Besonderheiten bei Bränden von E-Autos bearbeitet. Bei stark beschädigten E-Autos geht auch eine Gefahr von spannungsführenden Teilen für unsere Mannschaft aus.

HEISSAUSBILDUNG (ATS4)

Sechs Kameraden absolvierten heuer die Heißausbildung Atemschutz in Greinsfurth. Diese wurde in einem speziell umgebauten LKW, der mit Gas befeuert wird, durchgeführt. Im Inneren dieses LKWs herrschen deutlich über 100°C. Diese Ausbildung wird mit schwerem Atemschutz durchgeführt und besteht aus zwei Teilen: Gestartet wird mit der Gewöhnung an die Hitze, um die Ausrüstung zu kontrollieren. Beim zweiten Teil steht die Brandbekämpfung im Vordergrund. Diese Ausbildung zählt körperlich mit Sicherheit zu den anstrengendsten im Feuerwehrwesen.

FINNENTEST

Der Finnentest ist ein Hindernisparcours um die Tauglichkeit des Atemschutz-Geräteträgers zu überprüfen. Dieser Test muss einmal jährlich von jedem Geräteträger absolviert werden. Alle 26 Geräteträger der FF Hürm konnten heuer ihre körperliche Eignung bestätigen.



FERTIGKEITSABZEICHEN TECHNIK

Am Samstag, den 15. Februar, fand das Fertigkeitsabzeichen Technik der Feuerwehrjugend in Diesendorf statt.

24 Kinder und Jugendliche unserer Jugendfeuerwehr traten dabei an und konnten ihr Können bei Stationen wie „Geräte für den technischen Einsatz“ oder „Fahrzeugsicherung“ unter Beweis stellen. Wir sind sehr stolz allen Teilnehmern zum bestandenen Abzeichen gratulieren zu dürfen.



LANDESSKIBEWERB DER FEUERWEHRJUGEND AM ANNABERG

Am 29. Februar traten wir die Reise zum Annaberg an. Hier fand der jährliche Landesskibewerb der Feuerwehrjugend statt. Bei perfekten Pistenverhältnissen wurde am Vormittag ein Skirennen absolviert. Natürlich stand dabei der Spaß im Vordergrund. Herzlich gratulieren dürfen wir Lukas Kaltenbrunner zum ausgezeichneten 3. Platz im Bezirk Melk. Nach dem Mittagessen ließen wir den Tag gestärkt mit gemütlichen Ski-, und Rodelfahren ausklingen.





JUGENDFEUERWEHR

STADIONBESUCH: SKN ST. PÖLTEN – WOLFSBERGER AC

Im Rahmen der Aktion „Tage der Freiwilligen Feuerwehren“ stellte uns der SKN St. Pölten Freikarten zur Verfügung. Am Sonntag den 1. März besuchten wir daher die NV Arena. Die Kinder konnten dabei vier Tore der Gäste aus dem Lavanttal bestaunen.

ERPROBUNG DER FF JUGEND

Ende August stand die jährliche Erprobung der Feuerwehrjugend am Programm. 21 Kinder und Jugendliche stellten ihr Wissen in den verschiedenen Erprobungsstufen unter Beweis.

Bei Stationen, wie zum Beispiel der Gerätekunde und auch bei einem theoretischen Test, war das Wissen der Kinder gefragt. Die wochenlange Vorbereitung hat sich gelohnt: Alle Mitglieder haben bestanden!

WISSENSTEST DER FEUERWEHRJUGEND

Am 24. Oktober fand der Wissenstest der Feuerwehrjugend im Hürmer Feuerwehrhaus, unter Einhaltung der geltenden Corona-Maßnahmen, statt. 22 Kinder traten in den Stufen Wissenstest Spiel, Bronze und Silber an und mussten ihr Wissen über Dienstgrade, Geräte und Knoten unter Beweis stellen.

INTERESSE AN DER FEUERWEHRJUGEND?

Aktuell zählt die Feuerwehrjugend Hürm 24 Mitglieder. Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt und hast Interesse an der Jugendfeuerwehr oder möchtest einmal bei einer Jugendstunde vorbeischaun?

Dann melde dich einfach bei
Gerhard Bernhuber (0676 6407780),
Michael Obruca (0664 9631669)
oder einem anderen Mitglied der Feuerwehr Hürm.





KINDERFEUERWEHR

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu und damit auch das erste Jahr der Kinderfeuerwehr Hürm. Im Herbst 2019 konnte bei einem Informationsabend in den Räumlichkeiten der Feuerwehr Hürm das Interesse einiger Kinder für die Kinderfeuerwehr geweckt werden. Die Kinderfeuerwehr Hürm wird gemeinsam mit der Feuerwehr Inning in Hürm betrieben. Unter der Leitung von Sandi Gastecker besteht das Betreuersteam aus Michi Grendl-Brychta und Aldina Punz, sowie Michael Gundacker und Anton Fischer. Die Kinderfeuerwehr findet alle 14 Tage mit 12 Kindern statt.

Die Stunden gliederten sich in einen kleinen Theorie- mit anschließendem Praxisteil. In den Treffen wurden Sirensignale und die Autos der Feuerwehr Hürm kennengelernt. Ebenso wurden die Notrufnummern gemeinsam mit den Kindern erarbeitet, danach wurden in Spielen die Nummern gefestigt. Als Abschluss wurde der Ablauf eines Notrufes erklärt. Am 6. März besuchten wir die Bezirksalarmzentrale in Melk, in welcher alle Notrufe der Feuerwehr des Bezirkes Melks eingehen. So konnten die Kinder hautnah erleben, wie die Notrufe von den Disponenten bearbeitet werden. Alle gestellten Fragen wurden ausführlich erörtert. Das rege Interesse der Kinder an der Ablauforganisation erfreute neben dem Betreuersteam auch die Einsatzzentrale.

Die Stunden wurden immer mit Spielen im Innen- und Außenbereich beendet.

Leider traf der Lock Down im März auch den Betrieb der Kinderfeuerwehr. Wir mussten eine Pause bis in den Herbst einlegen. Am 18. September durften wir wieder starten, an diesem Tag probierten wir die verschiedenste Strahlrohre und ihre Wirkung aus. Die Kinder konnten die Strahlrohre unter Aufsicht bedienen und „Wasser marsch“ geben. 14 Tage später machten wir eine Wanderung zur Rundkapelle, bei welcher auf der gesamten Strecke Feuerwehrgegenstände versteckt waren, die von den Kindern gefunden und benannt wurden. Abermals mussten wir mit Ende Oktober den Betrieb der Kinderfeuerwehr auf Grund der Covid Situation einstellen.

INTERESSE?

Die Kinderfeuerwehr besteht aktuell aus 17 Kindern. Wenn auch du Interesse an der Kinderfeuerwehr hast, melde dich bitte bei Sandi Gastecker (0650/3430111), Michi Grenl- Brychta (0650/8225501) oder Aldi Punz (0676/9115622). Wir freuen uns auf dich.

Das gesamte Betreuersteam hofft auf einen baldigen Start im Jänner 2021.





ALLGEMEINES

ERSTE HILFE KURS

Organisiert von der Freiwilligen Feuerwehr Hürm und der „Gesunden Gemeinde“ Hürm fand am 7. März ein „Erste Hilfe Auffrischkurs“ im Feuerwehrhaus statt. Der Kurs wurde von einem Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes Melk abgehalten. 20 interessierte Feuerwehrmitglieder und Gemeindeglieder nahmen daran teil.

Aufgrund des zahlreichen Interesses sind noch weitere Erste Hilfe Kurse geplant. Durch die aktuelle Covid Situation ist es aber noch nicht möglich weitere Termine zu nennen. Sobald es neue Termine gibt werden wir sie informieren.

FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG

Bei der jährlichen Feuerlöscher Überprüfung wurden von Rauchfangkehrer-Meister Matthias Vetiska 155 Feuerlöscher der Hürmer Bevölkerung überprüft. Wir dürfen Sie bereits jetzt zur Feuerlöscherüberprüfung am Samstag den 20. Februar 2021 von 8:00 bis 16:00 Uhr im Feuerwehr Haus Hürm einladen.

GRATULATIONEN

Im abgelaufenen Jahr möchte die FF Hürm unseren Mitgliedern herzlich gratulieren:

Franz Katzengruber zu seinem 70. Geburtstag,

Karl Zehetner zu seinem 70. Geburtstag,

Roman Thennemayer zu seinem 60. Geburtstag,

Johann Kopatz zu seinem 50. Geburtstag,

Michael und Carina Gebhart zur Geburt ihrer Tochter Theresa,

Martin und Astrid Bernhuber zur Geburt ihres Sohnes Elias,

Roland und Silvia Thir zur Geburt ihres Sohnes Leon





Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Hürm wünschen
einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021
und vor allem Gesundheit für Sie und Ihre Familie.



F & G
HAUSTECHNIK GmbH
GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Alternativenergie

3251 Purgstall, Eschenstraße 1-3 Tel. 07489 / 30190



architektur
baumanagement
generalplanung
statik

ATMO GmbH | A-3243 St. Leonhard/F.
T +43 (0)2756 77 100 | info@atmo.at
www.atmo.at



EFM
VERSICHERUNGSMAKLER

Gutschein für eine
Polizzenüberprüfung
im Wert von 100 Euro

Gerhard Sieder
Ihr Versicherungsmakler vor Ort
mail: gerhard.sieder@efm.at
mobil: 0664 4157971



HOLZBAU GRENL GmbH
ausholz mach mehr



Seimetzbacher OG
DSK
Dachdecker Spengler Kunstgewerbe

www.dsk-s.at
office@dsk-s.at
02756/20344



THIR
wir bewegen
www.THIR.at

Thir Gerhard e.U. | 3383 Hürm | T: 02754 - 8201